

Reisig-Verkauf.
 Mittwoch den 19. d. Mts.
 Nachmittags halb 3 Uhr
 aus Hohlau
 gemischtes
 Reisig auf
 Häufen. Zu-
 sammenkunft
 im Schlag.

Schorndorf.
 Ein 6 Jahre altes Mädchen ist für
 Rechnung des Landarmen-Verbands in
 Kost unterzubringen. Meldungen sieht
 entgegen
Die Oberamtspflege.

Schorndorf.
 Auf Grund des Art. 23 des Polizei-
 strafgesetzes wird das Waschen von
 Chaisen & Wagen an öffentlichen
 Brunnen unter Strafindrohung ver-
 boten.
 Den 14. März 1884.
 Stadtschultheißenamt.

Schorndorf.
 Aus der Königl. Verordnung vom 6.
 August 1872 werden folgende Vorschriften
 unter dem Anfügen bekannt gemacht, daß
 Verfehlungen gegen dieselben nach Art.
 15 Abs. 2 des Polizeistrafgesetzes mit Geld-
 strafe bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu
 8 Tagen bestraft werden:
 1) Neu anziehende Personen sind ver-
 pflichtet sich bei der Ortspolizeibe-
 hörde derjenigen Gemeinde, in welcher
 sie ihren Aufenthalt nehmen, inner-
 halb 8 Tagen von dem Tage ihres
 Anzugs an schriftlich oder mündlich
 anzumelden.
 2) Dienstherrschaften und Gewerbein-
 haber sind gehalten, den Eintritt
 neuer Diensthöten, Lehrlinge, Ge-
 hilfen oder Arbeiter innerhalb 8
 Tagen nach dem Dienstantritt der
 Ortspolizeibehörde anzuzeigen.
 Den 14. März 1884.
 Stadtschultheißenamt.

Schorndorf.
 Die Erben der Johannea Knecht,
 Schuhmachers Wittwe dahier, bringen am
 nächsten
Montag den 17. d. Mts.
 Nachmittags 2 Uhr
 das hienach beschriebene Grundstück auf
 dem hiesigen Rathhause im öffentlichen
 Aufsteig zum letztenmal zum Verkauf
 und zwar:
 15 a 65 qm Wiese im Krebsgäßle,
 Anschlag 420 M.
 Hierzu werden die Kaufs Liebhaber ein-
 geladen.
 Den 11. März 1884.
 Rathschreiberei.
 Friz.

Buchen-Stammholz-Verkauf.
 Am Mittwoch den 19. März
 werden im Spitalwald Fliegenhof bei
 Nassach 40 Buchen, meist starke Stämme
 verkauft. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf
 dem Fliegenhofstraße.
 Hospitalkpflege.
 A. B. Speidel.

Markt-Anzeige.
 Am Feiertag Maria Verkündigung
 Dienstag den 25. März d. J.
 (als am 2. hiesigen Jahrmarttage) wird
 beim Rathhause allhier erstmals der neu-
 concessionierte
Holzmarkt
 abgehalten, wozu Käufer u. Verkäufer mit
 dem Anfügen eingeladen werden, daß Platz-
 geld nicht erhoben wird und hiebei Gelegen-
 heit gegeben ist, auch größere Lieferungsver-
 träge über Holzprodukte (Bühle, Bretter
 und dergl.) abzuschließen.
 Den 12. März 1884.
 Gemeinderath.

Holz-Verkauf.
 Am Montag den 17. März
 Nachmittags 2 Uhr
 werden in der Kreeben an der Straße nach
 Haubersbronn 10 schwache Eichen, desglei-
 chen um 3 Uhr im Spitalgarten bei der
 Urbacher Brücke 2 Apfelbaumstämme, ca.
 1 1/2 Mm. gemischtes Holz, und eine Partie
 herumliegendes Reis verkauft von der
 Hospitalkpflege.
 Speidel A. B.

Bis Georgi hat 3000 Mark aus-
 zuleihen
 Die Stiftungspflege. Weill.
Warnung.
 Da jetzt schon der Anflug begonnen,
 dürres Gras an den Rainen in der Nähe
 des Waldes anzuzünden, so mache ich
 darauf aufmerksam, daß dies, sowie über-
 haupt das Anzünden von Feuer in der
 Nähe des Waldes verboten ist.
 Stadtschultheißenamt.

Schorndorf.
 Bei der hiesigen Gemeindepflege kön-
 nen sofort
550 Mf. & 850 Mf.
 bis Georgi gegen gesetzliche Sicherheit er-
 hoben werden.
 Stadtschultheißenamt.

Schorndorf.
 Wegen Auswanderung wird
 ein Wandwagen
 über 300 fl. gut in Gütern gefachelt, gegen
 baar sofort anzusehen gesucht.
 ref. Schultheiß Stein.

Turn-Verein.
 Samstag Abend
 gesellige Unterhaltung
 bei
 Schödel.

Schorndorf.
 Blühende Pensée,
 neue großblumige Bellis,
 Nelken, Primel,
 perenirende Pflanzen
 aller Art, sowie Rosen-
 bäumchen in verschie-
 denen Farben etc. empfiehlt
 Wm. Mächtlen, Landelsgärtner.
Steckartoffel.
 frühesten Schneeflocke, kann noch ab-
 geben
 der Obige. 21

Zur Saat
 empfiehlt Erbsen, Linsen,
 Bohnen, Sparsette,
 Wicken, Pferdezahnmals,
 Grassamen, Leinsamen,
 Kleesamen etc. etc. bestens
M. Sperle.

Kleesamen,
 bester Qualität empfiehlt
 Johs. Weill Wm.
 Zur Saat empfiehlt:
**prima Kleesamen,
 schöne Erbsen & Linsen,
 G. Weill in der Vorstadt.**

**Kleesamen, beste Qualität,
 Achten Seeländer Saatlein,
 Saat-Erbsen und Linsen**
 empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Arnold.

Zur Aussaat empfiehlt:
 Rigaer & Seeländer Lein-
 samen, ewigen & dreiblättrigen
 Kleesamen, schöne Linsen &
 Golderbse & Sparsetten.
 Chr. Biegler.
Frisches Emdharz
 empfiehlt der Obige. 21

Achter Rigaer Leinsamen
 ist zu haben bei
 Schweniger, Schmied.
Gemüse- und Blumensamen, so-
 wie **Angerfernerne** empfiehlt bestens
 Gärtner Wäfer.

Schorndorf.
 Waschwindmaschinen,
 Bügelherde, Brücken-
 wagen, Kamireini-
 gungsgerüste, empfiehlt:
 Christian Bauerle.

Woll-Docken
 für Auswanderer in verschiedener Größe
 billigt bei
 A. F. Widmann.

**Spizwegerichsfast-
 honigbonbons**
 von F. Gräf in Altdach.
 Als reizmilderndes, schleimlösendes und
 beruhigendes Linderungsmittel bei ca-
 tarthaltigen Beschwerden bestens empfoh-
 len und à Paket zu 20 Pf. stets frisch zu
 haben bei Gm.
Carl Weill in Schorndorf.
 Ungefähr 2 Wagen Dung verkauft
 billig
 Dreher Lenz, Vorstadt.

Schorndorf.
Wirthschafts-Empfehlung.
 Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich
 nunmehr die
Wirthschaft z. „Waldhorn“
 selbst betreibe. Es wird daher mein eifriges Bestreben
 sein durch Verabreichung guter Getränke & Speisen
 jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen und Lade zu zahl-
 reichem Besuche freundlichst ein-
 Zugleich mache ich auch darauf aufmerksam,
 daß meine
Gartenwirthschaft nebst Kegelbahn
 bei geeigneter Witterung jeden Tag geöff-
 net ist.
 Hochachtungsvoll
Carl Weinmann z. Waldhorn.

Schorndorf.
 Auf jetzige Zeit bringe ich mein Lager in fertigen
Herrenkleidern
 in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich mit
 einer großen Auswahl
Konfirmanden-Kleider
 reichlich versehen bin. Am nächsten kommenden Don-
 nerstag besuche ich den
Deutelsbacher Markt
 wo Jedermann Gelegenheit geboten ist, gut und billig
 einzukaufen.
 An diesem Tag bleibt mein Laden geschlossen.
 Achtungsvoll
M. Stadelmann.

Schorndorf.
 Nachdem die Frühjahrs- und Sommer-Anzugstoffe einge-
 troffen sind, bringe ich mein großes Lager in
Tuch & Buckskin
 in empfehlende Erinnerung. Preise sind äußerst notirt. Musterkarte
 steht gerne zu Diensten.
 Achtungsvoll
Carl Hahn.

Neu und praktisch!
Rieger's Patentherd,
 ganz aus Gußeisen, billiger und dauerhaf-
 ter als Blechherde, große Ersparniß an Brenn-
 material, mit großem Wasserschiff, für jede Haus-
 haltung geeignet und transportabel, empfiehlt
Carl Max Meyer
 am Markt.

Oberberken.
Jacob Steber hat
Säe-Emer
 zu verkaufen.
Oberurbach.
Zwei Flügel
 hat zu verkaufen
J. Desterle, Schmied.

200 Mark hat von seiner Kurzschen
 Pflanzenschaft gegen gesetzliche Sicherheit aus-
 zuleihen
Wih. Mäter,
 Zeugschmied.
Ein Mädchen
 von 16-18 Jahren, welches etwas Feld-
 geschäft versteht, findet sogleich oder bis
 Georgi Stelle. Wo? sagt
 die Redaktion.

Auktion.
 Frau Güberlein bringt am nächsten
 Dienstag den 18. März
 von Morgens 8 Uhr an
 im **Gasthaus z. Waldhorn** gegen
 baare Bezahlung zum Verkauf:
 Porzellan, etwas Weiszeug, 1 Weis-
 zeugkasten, 2 Pfeilertkommode, 1 Auf-
 sackkommode, 3 Nachttische, 1 Klei-
 derständer, 1 Bücherständer, 1 Kin-
 dertischle sammt Bänkle, 3 Bettladen,
 1 Bettrosch, 2 Kinderbettlässe, Wasch-
 korb, 2 Wascheile und Zuber.
 Auktionär **Bayer.**

Bilder und Pathenbriefe
 werden billig eingerahmt. Auch werden
 Todtenbouquet & Kränze in Glas-
 fächern und Glasblöcken gemacht bei
Fr. Lenz, Vorstadt.

Eine große Auswahl von
Reiseartikel
 für Auswanderer geeignet, zu bedeutend
 billigem Preise.
J. Metz.
 Wegen baldiger Abreise sind noch neue
 und gebrauchte Artikel aller Art im
 Verkauf zum billigsten Preise. Auch ein
Cascl-Clavier
 und verschiedene Harmonium bei
C. F. Stig.

Strohhatwasch.
 Dieselbe übernimmt auch dieses Jahr
 wieder zur besten Besorgung.
Fr. Speidel.

Strohüte
 zum Waschen, Färben und Färbieren
 werden angenommen und gut besorgt von
Sophie Fries, neue Straße.

Schriftdiamanten
 zum Graviren & Einsetzen der Gläser,
Gläserdiamanten
 empfiehlt
A. F. Widmann.

Nähmaschinenfaden,
 bestes Fabrikat, mit Glanz 500 Yards
 2 M 20 S, ohne Glanz 6fach 3 M
 per Dhd. empfiehlt
Fr. Schauer, Nähmaschinengeschäft.

Schorndorf.
 Mein Lager in
Bettfedern und Flaum,
 sowie fertige Betten bringe ich in
 empfehlende Erinnerung.
Größere Quantum Bettfedern
 gebe ich zu ausnahmsweise billigem Preise
 ab
 Witwe **Sachtel.**

Küderhausen.
 100 Stück **Höpfenlangen,** sowie
 schöne **Stimmstangen** hat zu ver-
 kaufen
Wih. Breitenbücher.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erträgerlohn viertelj. 9 S.

Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile ober
berem Raum 10 S.

N^o 34.

Dienstag den 18. März

1884.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

betr. das Militär-Ersatzgeschäft pro 1884.
In Gemäßheit des §. 61 der Ersatzordnung wird hienit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach dem festgestellten Geschäftsplan das diesjährige Ersatzgeschäft im Aushebungs-(Oberamts-) Bezirk Schorndorf am 1.—5. Mai d. J. stattfindet und zwar:

I. Die Musterung
1) am Donnerstag den 1. Mai d. J. Vormittags von 8 Uhr an auf dem Rathhause in Grunbach für die Pflichten von Grunbach, Michelberg, Baltmannweiler, Beutelsbach, Gerabstetten, Gehrad, Hohengehren, Rohrborn und Schnaitz;
2) am Freitag den 2. Mai d. J. Vormittags von 8 Uhr an auf dem Rathhause in Schorndorf für die Pflichten von Schorndorf, Abelsberg, Aspergen, Vatered, Buhlbronn, Haubersbronn, Hühlsnawarth, Hegenlohe, Miedelsbach und Oberberken;
3) am Samstag den 3. Mai d. J. Vormittags von 8 Uhr an auf dem Rathhause in Schorndorf für die Pflichten von Oberurbach, Schlichten, Schornbach, Steinberg, Thomashardt, Unterurbach, Vorderweißbuch, Weiler und Winterbach.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die zur Bestellung verpflichteten Militärpflichtigen des Jahrgangs 1864/84, sowie diejenigen Pflichten der früheren Altersklassen, insbesondere von 1863 und 1862, über welche noch nicht definitiv entschieden ist, auf oben angegebene Zeit und an die beigesetzten Orte zur Musterung zu beordern.
Vorzuladen sind hienach, soweit sie nach §. 23, 2 und 24, 2 der Ersatzordnung im Bezirk gestellungspflichtig sind:
1) alle im Jahr 1864 geborenen Militärpflichtigen;
2) diejenigen Pflichten der Altersklassen 1862/82 und 1863/83, über deren Militärverhältnis noch nicht definitiv entschieden ist, also alle, welche Familienverhältnisse halber oder wegen Berufs oder wegen zeitlicher Untauglichkeit bei den früheren Musterungen zurückgestellt wurden;
3) die Ueberzähligen, d. h. diejenigen Tauglichen der Altersklassen 1882 und 1883, welche wegen hoher Loosnummer nicht eingereicht worden sind, aber im Falle des Bedarfs sich zur Verfügung zu stellen haben;
4) die Rückständigen (Restanten) früherer Altersklassen, über deren Militärpflicht noch nicht endgültig entschieden ist, also namentlich: Eingewanderte, Uebergangene, seither abwesend Gewesene, namentlich auch solche, welche sich noch nicht vor der Oberersatz-Kommission gestellt haben.

Die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.
Solche Militärpflichtige, welche bei der Musterung nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Selbststrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft, auch können ihnen die Vortheile der Loosung entzogen werden. Ist diese Veräumlich in bösslicher Absicht oder wiederholt erfolgt, so können die Ersatzbehörden sie auch des Anpruchs auf die nach §§. 19 bis 22 des Reichsmilitär-gesetzes zulässigen Vergünstigungen verlustig erklären und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee einreihen lassen. Die Dienstzeit wird alsdann erst vom nächstfolgenden Rekruten-Einstellungstermin ab gerechnet. (§. 33 des Reichsmilitär-gesetzes und §§. 64 und 65 der Erf.-Ord.)

Sollten Militärpflichtige zu Zuchthausstrafe verurtheilt worden und deshalb gemäß §. 35 der Erf.-Ord. vom Dienst im Heere und in der Marine ausgeschlossen sein, so sind, falls es noch nicht geschehen, alsbald die betreffenden Strafschreiben einzufenden; desgleichen, wenn Militärpflichtige der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig erklärt worden sind.
Die Militärpflichtigen sind anzuhalten, sich behufs der Rangirung mindestens eine halbe Stunde vor Beginn des Musterungsgeschäfts vor dem Musterungsorte einzufinden; auch ist sämtlichen Pflichten einzuschärfen, daß sie mit rein gewaschenem Körper und reiner Wäsche zu erscheinen haben.
Die Herren Ortsvorsteher haben sich mit den Militärpflichtigen ihrer Gemeinden am betreffenden Musterungstage zur festgesetzten Zeit im Musterungsorte einzufinden und die Rekrutierungs-Stammrollen mitzubringen.

II. Die Loosung
findet für sämtliche Militärpflichtige der Altersklasse 1864 und der Loosungsberechtigten früherer Jahrgänge, welche noch nicht geloost haben am Montag den 5. Mai d. J. Morgens 8 Uhr in Gegenwart der verstärkten Ersatzkommission in Schorndorf statt.
Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen überlassen. Für die nicht Erschienenen wird durch ein Mitglied der Ersatz-Kommission geloost.

III.
Am Samstag den 3. Mai d. J. von Nachmittags 3 Uhr ab werden die Reklamationen der Reservisten, Landwehrmänner und Ersatz-Reservisten 1. Classe auf dem hiesigen Rathhause geprüft werden.
Diese Bekanntmachung ist nicht nur auf ortsübliche Weise gemäß §. 61 Ziff. 2 der Erf.-Ord. wiederholt zu veröffentlichen, sondern auch den Theilhabenden noch besonders urkundlich zu eröffnen und eine nach den einzelnen Jahrgängen und nach der Ordnung in den Rekrutierungs-Stammrollen angelegte Eröffnungs-Aktunde einzufenden.
Den 13. März 1884.

Der Civilvorsteher der Ersatz-Kommission:
Baum, Oberamtmann.

Am Samstag den 3. Mai d. J. von Nachmittags 3 Uhr ab werden die Reklamationen der Reservisten, Landwehrmänner und Ersatz-Reservisten 1. Classe auf dem hiesigen Rathhause geprüft werden.
Diese Bekanntmachung ist nicht nur auf ortsübliche Weise gemäß §. 61 Ziff. 2 der Erf.-Ord. wiederholt zu veröffentlichen, sondern auch den Theilhabenden noch besonders urkundlich zu eröffnen und eine nach den einzelnen Jahrgängen und nach der Ordnung in den Rekrutierungs-Stammrollen angelegte Eröffnungs-Aktunde einzufenden.
Den 13. März 1884.

Der Civilvorsteher der Ersatz-Kommission:
Baum, Oberamtmann.

Am Samstag den 3. Mai d. J. von Nachmittags 3 Uhr ab werden die Reklamationen der Reservisten, Landwehrmänner und Ersatz-Reservisten 1. Classe auf dem hiesigen Rathhause geprüft werden.
Diese Bekanntmachung ist nicht nur auf ortsübliche Weise gemäß §. 61 Ziff. 2 der Erf.-Ord. wiederholt zu veröffentlichen, sondern auch den Theilhabenden noch besonders urkundlich zu eröffnen und eine nach den einzelnen Jahrgängen und nach der Ordnung in den Rekrutierungs-Stammrollen angelegte Eröffnungs-Aktunde einzufenden.
Den 13. März 1884.

Der Civilvorsteher der Ersatz-Kommission:
Baum, Oberamtmann.

Rieger's Patentherd, mit Wasserschiff,
Ehonorherde in 3 Größen, Kunstherde, Dachfenster, Regulier- und Kochöfen
empfiehlt bei großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Christian Bauerle.



Auswanderer
nach Amerika befördert bestens mit Postdampfern I. Klasse über Bremen, Hamburg, Rotterdam und Havre zu billigsten Preisen
Der concess. Agent:
M. Sperrle, Schorndorf.

Kochgeschirr,
roh und emailirt, in blau und grau, anerkannt gut, billigst bei
Christian Bauerle.

Die Aktienbrauerei
1. Krone in Ludwigsburg
empfiehlt ihre vorzüglichen nach Bayerischer und Pilsener Art gebrauten
Export- & Salon-Biere.
(Vertreter gesucht.)

Circa 100 Simri Hobasche
hat zu verkaufen
Carl Fischer.
Göppingen.
Eine durchaus gesunde
M i m m e
wird zu sofortigem Eintritt gesucht von
Oberamtsarzt
Dr. Munk.

2 schöne Farren
1 und 2/3 Jahr alt, Simmenthaler Rasse zu verkaufen
Frits, Farrenhalter.

Heu und Dehnd
hat zu verkaufen
Chr. Bühler, Küfer.
Vegetabilischer Augen-Heilbalsam, vorzügliches Heilmittel bei entzündeten und schwachen Augen, in Zimmbüchsen à 50 Pf. Durch die Apotheken zu beziehen.

Loose à M. L.
des Württ. Kunstgewerbe-Vereins, Ziehung 31. März d. J., mit Gewinnen aus nur hervorragenden Kunstgegenständen des praktisch. Gebrauchs empfiehlt die Generalagentur Eberh. Fetzler, Stuttgart u. d. bekannnten Loosagenturen.
Ein rechtschaffenes Mädchen, nicht unter 18 Jahren, findet bis Georgi gute Stelle bei
Dittler.

Gutes Bier
hat im Ausschank
Schnell.
Unterurbach.
Nächsten Sonntag ausgezeichnetes
Engelberger Bier,
wozu einladet
Mube z. Köhle.

Ein Mädchen
nicht unter 22 Jahren, welches gut kochen und die übrigen Hausgeschäfte besorgen kann findet bis Georgi oder Mitte Mai in der Schweiz eine Stelle.
Näheres bei Frau Weber, Hauptstraße 14.
Besondere und Spreuer hat zu verkaufen
Christian Arab, Vorstadt.

Ein heizbares Zimmer
hat zu vermieten
Schneider Metz.
Ein schönes Kinderwägelchen hat zu verkaufen
J. G. Ries, Schuhmacher.
Stuttgart.
Ein intelligenter Sohn achtbarer Eltern findet eine

Lehrstelle
bei
M. Stähle, Buchbinde,
Marienstraße 3.

Einem Hausen Strohdung
verkauft
Leonh. Mayer, Weber.
Ein an der Remstal-Bahn stehendes zweigeschossiges neues Haus mit Garten hat um den festen Preis von M. 2400. zu verkaufen. Das von allen Seiten frei stehende Haus ist sommerlich gelegen und enthält Wohnkammer, Scheuer, Stallung und gewölbten Keller. Näheres Auskunft ertheilt die Redaktion.
Ein Land hat zu verpachten. Wer? die Redaktion.

Bach- & Tag
Dittler.
Gottesdienste
am S. Oculi (16. März) 1884.
Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Dekan Finsch.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne) Herr Dekan Finsch.
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann.
Redigirt gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Unterzeichnete theilt ergebenst mit, daß sie bereit ist, in ihrem Logis
Klavierunterricht
zu ertheilen und bittet um freundl. Wohlwollen.
Achtungsvoll
Christine Bomwetsch,
im Hause des Hr. Barth. Guppenbauer.

Schorndorf.
Unterzeichneter erlaubt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bei allen vorkommenden wundärztlichen Krankheiten jeder Art seine Dienste anzubieten. Specialität im Ausziehen kranker Zähne. Ebenso besetige ich den Bandwurm unter Garantie.
Wundarzt **Schmidt, S.**

Drahtkiste
empfiehlt zu billigsten Preisen
Fr. Speidel.
Es ist wieder schönes fettes frisch geschlachtetes Rindfleisch per 50 S. zu haben bei
Mezger Schnabel.

Backsteinkäse,
billige, laibweise schon von 20 S. an empfiehlt
Fr. Dettlinger b. Forsthaus.
Schöne Saatküsen, Samen- und Speise-Zwiebel
bei
Obigem.

Schorndorf.
12 Str. Angersen, etwa 20 Str. schönes Stiel- und Weizenstroh, ohne Schüttelstroh und 30 Str. schönes
Dehnd
hat zu verkaufen. Näheres bei
Wagmeister Weidenerer.

Nächsten Freitag (Mittag)
ist bei **Dr. Restaurateur W. F. L. D. e. r. e. r.** in Schorndorf zu sprechen
Rechtsanwalt Baumeister.
Gut erhaltene Herren-Kleider vor- runter 1 schöner Sommer- & Winter- Ueberzieher, sowie schöne weiße Hemden verkauft
Schullehrer Gillers Wm.
wohnhast bei Hrn. O. Geometer Daimler.
Einige guterhaltene

Konfirmandenröcke
hat billig zu verkaufen
J. Krapp, Schneider.
Einen wohlherzogenen kräftigen
jungen Menschen
nimmt in die Lehre
Gehele, Bäcker.
Einen Wagen Angersenrübren hat zu verkaufen
Obiger.

650,000 M.
sind in I. Hypothek auszu-
leihen. Zinsler kauft bil-
lig. Informatioscheine (mit Rückmarke) an **L. Wind Kirchst. 12, Stuttgart.**